



CIPRA

**LEBEN IN DEN ALPEN VIVRE DANS LES ALPES
VIVER EN LAS ALPS VIVERE NELLE ALPI**



Aktion vor dem Bundeshaus, 9. März 2023 (c) Marta Corrà

JAHRES- BERICHT 2023

Internationale
Alpenschutzkommission
CIPRA Schweiz

EDITORIAL



Die CIPRA Schweiz unterstützt eine naturverträgliche Energiewende. Wir wissen, dass die Energiewende notwendig ist, um die Klimaziele zu erreichen, welche die Alpen ganz besonders betreffen. Bei solchen politischen Themen verfolgt die CIPRA Schweiz einen integrierten Ansatz. Das heisst, dass die verschiedenen Nachhaltigkeitssektoren integriert und ausbalanciert werden. Für die CIPRA gilt es Mensch und Natur, soziale Innovationen und ökonomischer Wandel für ein gutes Leben in den Alpen gleichermaßen zu berücksichtigen, was eine gewisse Kompromissbereitschaft voraussetzt. Bis zu welchem Punkt diese Kompromissbereitschaft für die CIPRA gehen kann, wird für jedes politische Thema neu entschieden. Unsere Mitgliedsorganisationen werden dabei immer miteinbezogen.

Die junge Geschäftsleiterin Isabella Helmschrott hat mit sehr grossen Einsatz die Geschäfte der CIPRA Schweiz geleitet, modernisiert und Neuerungen eingeführt, und Teile völlig neu strukturiert. Ganz herzlichen Dank an Isabella und dem gesamten Vorstand der CIPRA Schweiz für die hervorragende Zusammenarbeit.

Der hier vorliegende Jahresbericht fasst unsere Aktivitäten und Anlässe 2023 zusammen, und weist auf weiterführende Informationen zu den Themen, die uns interessieren und betreffen. Was sonst bei der CIPRA läuft können Sie natürlich auf der regelmässig aktualisierten Website www.cipra.org nachlesen, schauen Sie dort vorbei.

A handwritten signature in purple ink, which appears to read 'P. Schönenberger'.

PATRIK SCHÖNENBERGER
PRÄSIDENT

AKTIVITÄTEN CIPRA INTERNATIONAL

ZukunftsForum Alpen

Der Alpenraum ist stark von der Klimaerhitzung betroffen, die beiden letzten Sommer waren so heiss wie nie zuvor. Hitze ist eine grosse Belastung für den Körper und kann zu Herzkreislaufproblemen, Dehydrierung, Hitzschlag und zu mehr Todesfällen führen. Das erste Liechtensteiner ZukunftsForum Alpen «Meine Gesundheit, unser Klima» widmete sich Ende Juni 2023 der Frage, wie Bewohner:innen und die Alpen als Lebensraum in Zeiten der Klimakrise gesund bleiben können. Darüber diskutierten rund 140 Teilnehmende bei der internationalen Tagung in Schaan/LI, vernetzten sich und tauschten Wissen aus.

Im Anschluss an die Tagung fand die jährliche Delegiertenversammlung von CIPRA International statt.



1. ZukunftsForumAlpen (c) CIPRA

[Weitere Informationen](#)

10-jähriges Jubiläum des CIPRA Jugendbeirat

Seit 2013 setzen sich im CYC junge, engagierte Menschen gemeinsam für ein gutes Leben in den Alpen ein mit Projekten, Veranstaltungen und neuen Ideen. Anlässlich seines zehnten Geburtstags setzte sich der CIPRA-Jugendbeirat (CYC) mit dem Thema Lebensqualität auseinander. So organisierten die Mitglieder Anfang Juli 2023 einen Podcast-Workshop im Literaturhaus in Schaan/LI. Anschliessend gab es eine Podiumsdiskussion mit dem Österreichischen Alpenverein, dem Jugendforum der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete und «Protect our Winters Italy». Der Austausch zeigte, dass für junge Leute kulturelle Aktivitäten, Ausbildungsmöglichkeiten, Unterhaltung, soziale Kontakte und öffentliche Mobilität besonders wichtig sind. Diese Angebote sind in Städten oft zahlreicher vorhanden als in kleineren Gemeinden. Diese punkten dafür mit einer grossen Naturvielfalt, vielen Sportmöglichkeiten und weniger Hektik. Bei einer gemeinsamen Wanderung zur Alp Valüna/LI schmiedeten die jungen Erwachsenen Pläne, wie sie ihre Anliegen in den nächsten zehn Jahren weiter vorantreiben möchten.



Wanderung im Valünatal: Der CIPRA-Jugendbeirat erkundet die alpine Flora und Fauna (c) Nora Leszczynski/CIPRA



Anlass zum 10. Geburtstag inkl. Podcast Workshop, Podiumsdiskussion und kulturellem Austausch (c) CIPRA

[Weitere Informationen](#)

AKTIVITÄTEN & PROJEKTE CIPRA SCHWEIZ

Via Alpina Youth

Der Weitwanderweg Via Alpina verbindet seit über 20 Jahren alle Alpenländer. Das Projekt «Via Alpina Youth – walking the change» verbreitet Wissen, Ideen und Möglichkeiten zu nachhaltigen Lebensstilen, Inklusion, Umweltschutz und Klimawandel entlang des Weges.

CIPRA Schweiz ist neben 9 weiteren Organisationen Projektpartnerin von «Via Alpina Youth – walking the change», welches zwischen Januar 2023 und Dezember 2025 durchgeführt wird. Sie setzt diverse Aktivitäten um, wie die Organisation eines Trainings für Menschen in der Jugendarbeit oder den Besuch von «Utopias»; sie nimmt an transnationalen Treffen, Workshops und Online-Meetings teil und koordiniert das Projektmanagement auf Schweizer Seite.

Dieses Projekt wird durch das Programm Erasmus+ der europäischen Union sowie Movetia finanziell unterstützt. Movetia fördert Austausch, Mobilität und Kooperation in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Jugendarbeit – in der Schweiz, in Europa und weltweit.



Weitere Informationen



Das erste Wandercamp im «Projekt Via Alpina Youth» führte eine internationale Gruppe von der italienischen Adria bis nach Slowenien (c) Filip Fratina

Visit Utopia

Partner:in gesucht!
Du hast Kontakt oder arbeitest mit jungen Menschen unter 30 Jahren?
Du interessierst dich für Inklusion und Nachhaltigkeit?

Dann sei dabei beim Projekt *Via Alpina Youth* und gehe der Frage nach, wie visionäre Orte im Alpenraum aussehen können!

<p>Was?</p> <ul style="list-style-type: none"> Organisation von je einer Aktivität in 2024 und 2025 - Besuche von «Utopien» (Menschen, Orte, Initiativen) Erstellung von 1 Videoportrait für Social Media & 1 schriftlichem Bericht mit Fotos Übernahme der Organisationskosten durch CIPRA Schweiz 	<p>Wer?</p> <p>Min. 10 Teilnehmende (<30 Jahre)</p>
<p>Wo?</p> <p>Im Schweizer Alpenraum, entlang der Via Alpina</p> <p>Route der Via Alpina</p>	

Melde dich bis zum 31. Januar 2024 an.
Die Plätze sind limitiert.

ANMELDUNG

Das Projekt

Der Fernwanderweg Via Alpina verbindet seit über 20 Jahren alle Alpenländer. Das Projekt «Via Alpina Youth - walking the change» verbreitet Wissen, Ideen und Möglichkeiten zu nachhaltigen Lebensstilen, Inklusion, Umweltschutz und Klimawandel entlang des Weges.
www.cipra.org/de/via-alpina-youth

Noch Fragen? Melde dich bei Isabella via Mail: schweiz@cipra.org

Ein Projekt der **CIPRA** LEBEN IN DEN ALPEN

Co-funded by the European Union

Finanziert durch **movetia**

Austausch und Mobilität
Exchanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

Flyer zur Partnersuche in der Schweiz für die Aktivität «Visit Utopia»

AKTIVITÄTEN & PROJEKTE CIPRA SCHWEIZ



Höhenfeuer oberhalb des Triftgebiets (c) Triftkomitee

Weitere Informationen



Feuer in den Alpen

Die traditionellen «Feuer in den Alpen» setzen alljährlich ein Zeichen für die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes im gesamten Alpenraum. Das Jahr 2022 hat uns mehr als sonst aufgezeigt, dass die Folgen des Klimawandels über die alpinen Grenzen hinweg spürbar sind. Dürren, Trockenheit und schneearme Winter sind nur ein paar Zeichen davon. In mehreren Alpenländern wurden deshalb wieder Veranstaltungen zu den Mahnfeuern organisiert.

CIPRA Schweiz hat sich 2023 dem Triftkomitee angeschlossen. Gemeinsam ist man auf die Windegghütte gewandert, hat Apéro, Alphornklänge und überraschende Ansprachen genossen und zu später Stunde auf sicherer Höhe und felsigem Untergrund mit einem Höhenfeuer gegen den geplanten Triftstausee protestiert. Nach einer Übernachtung auf 1887 Meter, wurde am nächsten Tag das Gletschervorfeld mit Biologin und Geografin Mary Leibundgut besichtigt. Neben dem Triftkomitee haben auch weitere Mitgliedsorganisationen der CIPRA Schweiz, wie die Alpen-Initiative und Mountainwilderness, Mahnfeuer organisiert.

Internationaler Tag der Berge

Sie legen die geologischen Wurzeln der Alpen frei, haben «Rüebli in der Genetik» oder verwandeln Wurzelgemüse in Heilmittel: Zum Tag der Berge erzählten acht Persönlichkeiten vom Wurzeln und Entwurzeln in den Alpen. Wo liegt eigentlich der Ursprung der Alpen? Wie lässt es sich mit Pastinaken, Rüebli und Co. gut leben? Ist «Back to the Roots» auch das neue Motto des klimaverträglichen Bergsports? Wie hält man eine Berggemeinde lebendig? Und was heisst es für ein Dorf, wenn Naturgefahren seine Existenz bedrohen?

Die Veranstaltung zum internationalen Tag der Berge wurde gemeinsam organisiert vom Alpinen Museum Schweiz, dem Schweizer Alpen-Club SAC, der Akademie der Naturwissenschaften SCNAT, der Alpeninitiative, Protect Our Winters Switzerland und CIPRA Schweiz.

Der «Tag der Berge 2023» ist Teil des Festivals «Berge lesen» der Alpenkonvention.



Rosante Bildvorträge zum Internationalen Tag der Berge
Montag, 11. Dezember 2023, 18.30 Uhr Alpines Museum der Schweiz

POLITIK

Für intakte Berggebiete

CIPRA Schweiz setzte sich auch 2023 für eine koordinierte, politische Zusammenarbeit ihrer Mitgliedsorganisationen ein und förderte den Austausch mit der Umweltallianz. Ziel war es, kleine und grosse Organisationen des Umwelt- und Landschaftsschutzes an einen Tisch zu bringen, um gemeinsame Lösungen und Aktivitäten zu diskutieren.

Gemeinsam mit einigen Mitgliedsorganisationen organisierte CIPRA Schweiz am 9. März vor dem Bundeshaus in Bern eine Demonstration für eine naturverträgliche Energiewende. Die tierischen und menschlichen Alpenbewohner:innen verlangten von den Parlamentarier:innen, auf ihre Lebensgrundlagen Rücksicht zu nehmen und die letzten freien Naturräume nicht dem Ausbau der erneuerbaren Energien zu opfern. Denn: die Energiewende kann und muss mit der Rücksicht auf Natur und Mensch passieren.

Das Parlament hat im Herbst 2023 das Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien verabschiedet, woraufhin ein Komitee aus Privatpersonen sowie der Fondation Franz Weber das Referendum ergriffen hat. Nach Sammlung ausreichender Unterschriften stimmt das Schweizer Volk am 9. Juni 2024 über das «Stromgesetz» ab. Der Vorstand von CIPRA Schweiz hat im Winter 2023 entschieden, die Unterschriftensammlung nicht zu unterstützen und sich bei der Abstimmung zum Stromgesetz zu enthalten.



Fragiles Ökosystem symbolisch dargestellt durch Hauswurz: Geschenkübergabe an Nationalrätin Martina Munz vor dem Bundeshaus (c) Marta Corra

Unterstützung von Volksinitiativen und Abstimmungen

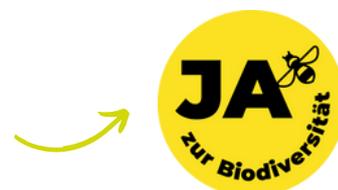
CIPRA Schweiz setzte sich 2023 für folgende Initiativen und Abstimmungen ein:

Klimaschutzgesetz

Die Schweiz sagt am 18. Juni 2023 JA zum Klimaschutz-Gesetz! Eine breite Allianz aus FDP, Die Mitte, EVP, GLP, SP und Grünen sowie über 200 Organisationen (u.a. CIPRA Schweiz), Verbänden und Unternehmen hat sich für das Klimaschutz-Gesetz, den indirekten Gegenvorschlag zur Gletscher-Initiative, eingesetzt.



Biodiversitätsinitiative: Der Ständerat weigerte sich im Dezember 2023 zum zweiten Mal, auf einen indirekten Gegenvorschlag zur Initiative einzutreten. Der Trägerverein war bereit gewesen, die Initiative zurückzuziehen, falls der Gegenvorschlag zustande kommt. Am 22. September 2024 kommt es nun zur Volksabstimmung.



Landschaftsinitiative: Nach Entscheidungen im Stände- und Nationalrat fand am 22. September 2023 die Schlussabstimmung im Parlament statt. Dort wurde die Landschaftsinitiative abgelehnt.



VORSTAND & MITGLIEDER

Arbeit des Vorstands

2023 hat der Vorstand von CIPRA Schweiz insgesamt 5 Vorstandssitzungen durchgeführt sowie die Delegiertenversammlung im Mai in Bern.

Folgende Personen haben 2023 im Vorstand mitgewirkt:

- Patrik Schönenberger, Präsident
- Franziska Grossenbacher, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
- Benno Steiner, Schweizer Alpen-Club SAC
- Maren Kern, Mountain Wilderness Schweiz
- Django Betschart, Alpeninitiative
- Franziska Wloka, Birdlife
- Gast: Salome Steiner, Aqua Viva



Delegierte der CIPRA Schweiz am gemeinsamen Apéro nach der DV (c) Isabella Helmschrott

Mitgliedsorganisationen



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Naturfreunde
Schweiz



Für Mensch
und Umwelt



SCHWEIZERISCHE GREINA-STIFTUNG
FUNDAZIUN SVIZRA DALLA GREINA
FONDATION SUISSE DE LA GREINA
FONDAZIONE SVIZZERA DELLA GREINA



Stiftung
Landschaftsschutz
Schweiz

Mitgliedschaften CIPRA Schweiz

Klimaallianz



Auch im Jahr 2023 hat CIPRA Schweiz sich an gemeinsamen Aktivitäten der Klimaallianz beteiligt. Im Vordergrund stehen Themen wie der Ausbau Erneuerbarer Energien, der Finanzplatz Schweiz oder die im Jahr 2023 stattgefundenene Abstimmung zum Klimaschutz-Gesetz.

Weitere
Informationen



Forum Wildnis Schweiz

Ausserdem ist CIPRA Schweiz seit 2020 Mitglied beim Forum Wildnis Schweiz. Das Forum setzt sich aus Einzelmitgliedern und Organisationen zusammen und macht auf aktuelle Wildnisthemen aufmerksam.

Weitere Informationen



Wir danken allen Mitgliedsorganisationen, Unterstützer:innen und Partner:innen für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2023!



Delegierte der CIPRA an der Delegiertenversammlung 2023 in Schaan, Liechtenstein (c) Julian Konrad

CIPRA SCHWEIZ
Birkenweg 61
3013 Bern
+41 78 267 53 90
schweiz@cipra.org
Website